

20 Aprilis

Ich geschriben fürwundtlicher lieber Herr Dofen nach empfangung
 aller mitterlicher hant und lieb, Dage ich der selbenn
 zu wissem, das ich gestorn abtut 2. 2. schreiben datirt
 des Dredas den 28 azartij alhie empfangen und fürw
 jhalts verdessem habe, Und wir soll
 der kindt auß 7 of dem sechtem azartij schriftlich bring
 den Dierglichenem und hochgebornem Fürst von
 dem Herrn Landgraven zum Landstamburg, dem 2.
 nennet worden ist, So haben doch mein
 fürwundtlicher lieber Herr Krafft Johann und ich, hoch
 demselben Herrn Landgraven 2. 2. gelegenheit für
 kommen geben, und also den kindt auß 7 of dem
 vierthzigenden tag May alhie zu Siegen zu kommen
 vortradet, Dese versichens f. d. G. werden ab dem
 selbenn vffgab kein missfallens haben, und umb die
 selbige zeit alhie an kommen, Gerundlich
 bitten 2. 2. wollen Sie gelegenheit dahin richten das
 sie etliche tage allerhandt daran viel und viel gelegen
 ist, zu berathschlagem und zu ordnen, zu vor an
 kommen, oder da Sie das selbige nit beschem können, das
 sie als dem etliche tag nach verndtem kindt auß 7
 das selbige alles zu vor richten, alhie bleiben moogen,
 und da es zu vor mooglich den vordernem Herrn Fürst
 Herrn Crafft zu vorsehung bring mittbringen, und
 denselben dahin vermoogen, das sein 2. zu zeit

1555. 5. 11. v.

Das Kindt an **F**o seinen Beslager mit einem
Catharin, und also zum ersten dief dem
Will haben, und die selbig hernachmals nach
selbst erwolltem Gumbfunden das dem
dem **E. L.** will ich nicht der dem das die dem
Breiten Gumbfunden auch zum Benatter bieten
den Beslager für selbener Zeit gegeben sein
gab das dem, daruf **F** er mich geantwortet,
konne etlicher dreyen halben so er zeitlich habe
eigene Zeit nicht also ersehen, **D**ie
aber dief für der Zeit mit dem Beslager **F** allweg
redem ihm und wieder geantwortet,
E. L. wollen demselben nachdenken, und al
sachem zum besten eiden, **H**er
ich **E. L.** in dief dem allem bedürdet, und wa
sie nicht dem dem von dreyerzeitung und
German von Neussen ankommen wollen, **G**e
sie mich und meinen Sohn Johann, und dar
zu ichen, zeitlich hinderstendigen, **E. L.** **H**e
zum Stütz des dalmatischen dem dem
Beym dem **W** 4 Aprilis Anno **E. L.**

Juliana geboren von d Polborg,
zu Na, Naes Catharina fog

Agnes mütter

Juliana wiffen zu wiffen
witwe